

# Das ganze Jahr hindurch mehr verkaufen!

Frühherbst

## Man kann nicht früh genug beginnen

Noch immer haben diejenigen klug gehandelt, die ihre geschäftlichen Anordnungen nicht in der letzten Minute treffen. Die letzten vier Monate des Jahres entscheiden im allgemeinen den Erfolg eines jeden Uhrengeschäftes. Wenn die Tage kürzer werden, setzt das Weckergeschäft ein, und auch Armband- und Taschenuhren werden stärker verkauft.

## Einkäufe im Frühherbst sind ungefährlich

Je größer die vor uns liegende Verkaufszeit ist, um so sicherer ist auch der Absatz eingekaufter Ware. Im Frühherbst ist die Auswahl bei den Lieferanten meist lückenlos, so daß man sich die vorteilhaftesten Stücke aussuchen kann. Man wird insbesondere in diesem Jahre gut daran tun, an Hand des Verkaufsbuches vom vergangenen Jahre seinen ungefähren Bedarf festzustellen und danach seine Bestellungen zu erteilen.

## Jetzt gute Uhren einkaufen!

Es hat sich immer gezeigt, daß der Durchschnittspreis der verkauften Uhren in den letzten Monaten des Jahres wesentlich steigt, d. h. daß auch viel bessere Uhren verkauft werden. Die Anschaffung guter Uhren wird aber meistens im Publikum wochenlang, ja monatelang erwogen, und deshalb sollte man rechtzeitig mit der Ausstellung beginnen.

## Begeisterung für gepanzerte Uhren

Nutzen Sie den augenblicklichen Kaufwillen des Publikums für besonders stabile Armbanduhren aus! Für wasserdichte oder stoßsichere Uhren und solche in kräftigen Edelstahlgehäusen besteht eine immer noch wachsende Nachfrage. Es ist aber notwendig, diese Uhren durch entsprechende kleine Texte oder besondere Aufmachung aus der Fülle aller anderen Uhren hervorzuheben.

## Neue Damenuhren

Es ist unverkennbar, daß für die Dame immer noch die Uhr aus gelbem Metall (Gold oder Gold-Dublee) vorherrscht. Daneben werden aber insbesondere für Sport und Beruf auch Damenuhren in Nickel-Chrom und Edelstahl gesucht. Die Abbildung 1 zeigt eine Damen-Sportuhr mit schmalen Lederbänder, die in Nickel-Chrom mit einfacheren Werken und in Edelstahl mit guten Ankerwerken Beachtung verdient. —



Abb. 1. Sportuhr mit Lederband, Zylinderwerk, 6 Steine, mit Sekunde, verchromtes Gehäuse oder Edelstahlgehäuse mit Ankerwerk

## Taschen- und Armbanduhren

Neben den immer noch sehr beliebten Verlaubbändern und Uhren mit Kordelband sind Uhren mit gleichlaufendem Bande (s. Abb. 2) stärker in den Vordergrund getreten. Wenn es sich dabei um Gold-Plaqué-Uhren handelt, so empfiehlt es sich,

sogenannte gewickelte Bänder zu verwenden, die eine solidere Goldauflage besitzen als Dublee-Geflechtbänder.

## Golduhren nicht vergessen!

Es kommt jetzt die Zeit, in der Golduhren stärker verkauft werden als während der übrigen Zeit des Jahres. Deshalb empfiehlt es sich, die Golduhren zusammenzurücken und durch ein besonderes Textschild hervorzuheben. Auch für Uhren mit goldenen Verlaubbändern ist jetzt die beste Zeit, und man sollte auf jeden Fall das Lager mit einigen Neuheiten durchsetzen.

## Für Modernisierung ist es jetzt die höchste Zeit!

Wer an seinem Lager noch etwas zu modernisieren hat, sollte jetzt unverzüglich daran gehen, denn kurz vor Weihnachten haben alle Fabrikanten die Hände voll zu tun, so daß diese Arbeiten nicht mehr rechtzeitig ausgeführt werden können. Durch Anbringung neuer Lederbänder oder Auswechslung der Gehäuse oder der Zifferblätter läßt sich manche ältere Uhr wieder verkaufsfähig und damit zu einem nutzbaren Lagerbestandteil machen.

## Besonders schöne Stücke im Etui ausstellen!

Das Lager in goldenen Sprungdeckel-Uhren und anderen im Preise höher liegenden Uhren ist in vielen Fällen nicht mehr sehr groß. Man wird deshalb eine gute Wirkung erzielen, wenn man diese Stücke einzeln im Etui ausstellt und für jede einzelne Uhr ein kleines Textschild mit eingehender Beschreibung verwendet. Es gibt jetzt auch Etuis, die als Schaufensterkartusche verwendet werden können und durch einen Stülpedeckel wieder zum Etui werden. Man sollte jedenfalls keine Angst haben, daß Etuis im Schaufenster verblassen, denn die geringen Ausgaben, die vielleicht dadurch entstehen, daß einmal eine Kartusche oder ein Etui ausgewechselt werden muß, stehen in keinem Verhältnis zu dem Erfolge, den eine gute Ausstellung der etwas teureren Stücke mit sich bringt.



Abb. 2. Plaqué-Damenuhr mit verstellbarem, gleichlaufendem Dublee-Band, Zylinderwerk, 6 Steine